

22.12.2006 An die Mitglieder des wp.net

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Zum Jahresausklang 2006 möchten wir Ihnen einen Rückblick und kleinen Ausblick schicken.

Wenn Sie heuer zu Weihnachten im Winter feiern wollen, müssen Sie in das Land der unbegrenzten Möglichkeiten reisen. In Spiegel online haben wir dieses aktuelle Bild aus Dever entdeckt.



Den Kolleginnen und Kollegen, die sich 2006 im wp.net durch ihr Engagement für die kleineren WP/vBP-Praxen eingesetzt haben, möchten wir herzlich danken. Es waren zwar nicht sehr viele Aktive, aber trotzdem stimmt dieses Engagement weiter zuversichtlich. Aus dem Kreis der Aktiven möchte ich stellvertretend Herrn Müller aus Siegen persönlich hervorheben. Seine aufmunternden Worte haben mich 2006 immer wieder motiviert, die Rückschläge zu verkraften und weiter zu machen.

Nachdem auch dieses Jahr das Weihnachtsfest wieder ganz plötzlich gekommen ist, bleibt mir nur noch die Möglichkeit, Ihnen für das Vertrauen zu Ihrem wp.net und auch für die Unterstützung zu danken.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest

und ein gesundes und auch erfolgreiches Jahre 2007.

Ihr Michael Gschrei

I. Sonderuntersuchung	2
II. Rückblick 2006	3
1. Existenz der kleineren WP-Praxen wird erst durch Wahrnehmung Realität	3
2. wp.net-Seminare	3
3. VO 1/2006	3
4. 7. WPO-Novelle	3
5. IDW-PS	4
6. Sonstige Veranstaltungen	4
III. Bundeswirtschaftsminister Glos unterstützt Anliegen des wp.net	4
IV. Ausblick	5

I. Sonderuntersuchung

Wir haben Sie im Oktoberbrief auch über die Inhalte der Kammer-Roadshow zur WPO-Novelle informiert. Der Kammerpräsident befasste sich darin auch mit der anlaßunabhängigen Sonderuntersuchung. Irritationen kamen auf, als er andeutete, dass diese Sonderuntersuchung auch der Startschuss sein könnte für die allumfassende Betriebsprüfung aller WP-Praxen. Präsident Ulrich bestätigte jedenfalls in München auf eine Rückfrage, dass die EU-Prüferrichtlinie diese umfassende Sonderuntersuchung hergeben würde.

Der Präsident hat durch eine ausführliche Stellungnahme die hervorgerufene Irritationen zu dieser Frage ausgeräumt, hier der Link zu seiner siebenseitigen Abhandlung:

<http://www.wpk.de/berufsaufsicht/sonderuntersuchungen.asp>

Wir haben deswegen aber auch beim Wi-Ministerium angefragt und von der der Abteilungsleiterin, MRin Frau Sabine Maass, folgende Auskunft, die eine Entwarnung bedeutet, erhalten:

„Die Ausweitung der Sonderuntersuchungen kann von der APAK im Rahmen der Sonderuntersuchungen bei Prüfern von börsennotierten Unternehmen ausgeweitet werden. WPs, die keine börsennotierten Unternehmen prüfen, sind von Sonderuntersuchungen nicht betroffen“.

Diese Auskunft hat uns gereicht und wir haben keine weiteren Eingaben in das zurzeit noch laufende Gesetzgebungsverfahren (7. WPO-Novelle) vorgelegt. Da von Seiten des IDW Nachbesserungen für die 319a Prüfer gefordert wurden, kam es im Gesetzgebungsverfahren zu Verzögerungen. Wir haben deswegen an den Abgeordneten Wegner, CDU, der Berichterstatter für das Wirtschaftsministerium, eine Stellungnahme nachgereicht. Dies hat das Gesetzgebungsverfahren beschleunigt. Es ist damit zu rechnen, dass die neue WPO ab April kommen wird. Die Sonderuntersuchung kann dann von der APAK auf die anderen Prüfungsmandate ohne Einschränkung ausgeweitet werden.

II. Rückblick 2006

1. Existenz der kleineren WP-Praxen wird Realität

In der heutigen medialen Welt existiert nur derjenige, der auch wahrgenommen wird, über den also gesprochen oder geschrieben wird.

Für die Wirtschaftsprüfer gibt es da keine Ausnahme. Die über 5.000 WPs und 4.000 vBPs, die in kleineren Praxen den Beruf des Wirtschaftsprüfers ausüben, wurden in der (medialen) Welt bislang nicht registriert. Wir existierten also nicht! Dazu brauchen Sie nur die Teilnehmerliste und das Protokoll über die Anhörung der „Fachleute“ zur 6. WPO-Novelle lesen.

Ergebnis und Folgen:

Wir wurden bis auf die aktuelle, die 7. Novelle, vom Gesetzgeber und den Abgeordneten nicht gefragt. Wp.net hat dies geändert und wir werden auch im Bewusstsein der Politik wahrgenommen.

Dies zeigte sich 2006 daran,

- dass uns das Wirtschaftsministerium konsultiert zu Fragen des WP-Mittelstands
- dass uns die Abgeordneten fragen (so bei der jetzigen 7. WPO-Novelle)
- dass uns die Presse anruft (HB, FTD).

Wir existieren, weil wir wahrgenommen werden. Dies sollten Sie bitte auch jenen Kolleginnen und Kollegen vermitteln, die immer noch glauben, es geht ohne eine eigenständige Interessenvertretung der eigenverantwortlich tätigen WPs/vBPs.

2. wp.net-Seminare

Der Start in eine eigenständige Seminar- und Ausbildungsreihe missglückte. Das Anfang 2006 gestartete Aus- und Fortbildungsprogramm floppte aus vielen Gründen. Wir konzentrierten uns deswegen auf ausgewählte Themen. Dies werden wir so beibehalten. 2006 waren dies

- a) 1 Drei-Tagesseminar zum IAS/IFRS in Oberursel
- b) 2 Ein-Tagesseminar zur Prüfung von FDI in Köln und München
- c) 2 Ein-Tagesseminar zur Spezialfortbildung für den PfQk in Köln und München.
- d) 2-Halbtagesveranstaltungen zur VO 1/2006 in Köln und München

Wir werden uns also nicht zu einer Fortbildungseinrichtung entwickeln. Dieser Bereich ist durch andere Unternehmen oder Kollegen ausreichend abgedeckt.

3. VO 1/2006

Die VO 1/2006 kam nur mit dem wp.net zu Stande. Wir haben ausreichend darüber berichtet.

4. 7. WPO-Novelle

Auch darüber haben wir schon ausreichend berichtet. Seit dieser Zeit wissen auch unsere Abgeordneten, dass es auch kleinere WPs/vBPs gibt, die zahlenmäßig sogar in der Mehrheit sind.

22.12.2006

An die Mitglieder des wp.net

5. Neue IDW-PS

Wir haben bei 2 wichtigen neuen bzw. überarbeiteten PS (261 und 300) durch Eingaben mitgewirkt.

Die prüffeldbezogene IKS-Prüfung, im EPS 261 ersatzlos gestrichen, feiert im PS 261 wieder Auferstehung. Nach den Mitteilungen aus unseren Seminaren hat sich dies bei manchem PS-Guru noch nicht herumgesprochen. Es wurde berichtet, dass nur noch der geschäftsprozessorientierte Ansatz möglich sei. Lassen Sie sich nicht in die Irre führen und lesen Sie den PS 261 selber. Leider haben es sich PS-261-Autoren bei der KMU Lösung sehr einfach gemacht. Eine Hilfe können wir darin nicht erblicken: An der Stelle, wo die ISA Lösungen für KMU bringt, verweist der PS 261 auf den PH 9.100.1. Schade, wieder mal eine Chance für den Mittelstand nicht genutzt.

Damit wurde uns wieder deutlich vor Augen geführt, dass wir selber, auch im Interesse der mittelständischen Wirtschaft, eigene Standards brauchen. Bei den IFRS geht es scheinbar.

6. Sonstige Veranstaltungen

In **München, Oberursel und Köln** haben wir Mitgliedertreffen abgehalten.

In **Köln** haben wir im September die audicon eingeladen, um uns ihre Lösungen für die Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung vorzustellen. In der sehr gut besuchten Veranstaltung waren auch viele Nicht-Mitglieder, die diesen Status immer noch haben. Vorstand Jörg Müller ist in Verhandlung mit den audicon-Vorständen, um günstige wp.net-Rabatte für die audicon-Software. Im Januar mehr dazu.

Im **Hamburg** wollten wir den Mitgliederkreis vergrößern und haben eine 3-stündige Good-will-Veranstaltung Ende November abgehalten. Von 12 Anmeldungen sind dann 6 Kolleginnen und Kollegen erschienen.

III. Bundeswirtschaftsminister Glos unterstützt Anliegen des wp.net

Wp.net kümmert sich auch um die wirtschaftlichen Belange seiner Mitglieder.

Durch ein Mitglied sind wir auf die ungewöhnliche Vergabep Praxis der BaFin aufmerksam geworden. Leider haben sich die zuständigen Stellen der BaFin zugeknöpft gezeigt und deswegen haben wir die Abgeordneten im Verwaltungsrat der BaFin eingeschaltet. Wir bekamen Unterstützung durch zwei Unionsabgeordnete, die uns an den Staatssekretär Dr. Mirow verwiesen. Um bei der Oberaufsicht der BaFin einen Termin zu erhalten, haben wir **Bundeswirtschaftsminister Herrn Michael Glos** und den **bayerischen Wirtschaftsminister Herrn Erwin Huber** um Unterstützung gebeten **und auch erhalten**. Prompt und unbürokratisch haben sich die beiden Minister eingeschaltet und der Termin war perfekt.

Am 11. Dezember 2006 haben wir im BMF mit Herrn Staatssekretär Dr. Mirow über die Qualitätsarbeit der kleinen Praxen und insbesondere auch über das wp.net ausführlich gesprochen und Unterstützung der Politik bei den Auftragsvergaben für kleinere Praxen eingefordert.

Wir haben richtig gestellt, dass die Vorurteile über die kleinen WP-Praxen, wie zB geringe Qualifikation, in der Praxis nicht haltbar sind.

IV. Ausblick

Zum Jahresende haben wir knapp 150 Mitglieder, die rd. 210 WPs/vBPs repräsentieren. Unsere Sollvorgabe 2006 zur Mitgliederzahl haben wir damit nicht erreicht.

Im März werden wir nun 2 Jahre alt und müssen uns kritisch überlegen, wie es weitergehen soll. Diese Frage haben wir auch immer bei den Mitgliedertreffen gestellt. Mit knapp 150 Mitgliedern haben wir ein Budget von nicht ganz € 45.000. Dies ist weniger als der gf. Vorstandsvorsitzende des IDW im Monat kostet.

Unser Erfolg 2006 war nur möglich, weil einige Kollegen ehrenamtlichen Einsatz zeigten. Diesen Kollegen kann dies aber nicht länger zugemutet werden. Deswegen muss die beitragszahlende Mitgliederzahl gesteigert werden, um beispielsweise folgende Ziele 2007 zu erreichen

- a) Mitwirkung in der IDW-Verbandsarbeit durch Wahl unserer Mitglieder in die Gremien des IDW. Denn nächstes Jahr finden im IDW Verwaltungsratswahlen statt. Fast alle wp.net Mitglieder sind auch IDW-Mitglieder. Die von gewissen Kreisen gestreute Drohung, dass ein 2. Verband den Berufsstand teilen würde, ist nicht haltbar.
- b) Die Berufspolitik entscheidet sich in Brüssel. Uns werden zwar die Türen geöffnet, aber rein gehen müssen wir selber. Wenn in 1-2 Jahren die ISA die PS ablösen, ist es zu spät, an der Übersetzung zu arbeiten. **Wir müssen an den ISA-Originalfassungen mitarbeiten**
- c) Die WPO Novelle erfordert eine Anpassung der nachgelagerten Satzungen und PSs. Sollen diese Änderungen ohne uns stattfinden? Natürlich nicht!
- d) In weiteren Mitgliedertreffen werden wir eigene Standards diskutieren und der Öffentlichkeit vorstellen.
- e) Ausbau der email-datenbank mit rd. 3.000 Kolleginnen und Kollegen
- f) Werbung um Mitglieder durch die Mitglieder selbst!
- g) usw.
- h) Die Reise in die Zukunft soll mit wp.net auch 2007 weitergehen!